

Dysphagie-Management für die Praxis

Aktuelles zum Umgang mit Schluckstörungen



EINLADUNG UND PROGRAMM

- Freitag, 27. Januar 2017
- 08:30 bis 16:15 Uhr
- Kreisklinikum Siegen



Für Therapeuten werden 6 Fortbildungspunkte bescheinigt.
Bei der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) ist die
Veranstaltung mit 7 Pflegepunkten anerkannt. Für die kontinuierliche
Fortbildung von Zertifikatsinhabern der DGE, des VDD und
des VDOE e.V. wird die Veranstaltung mit 6 Punkten berücksichtigt.

Kreisklinikum Siegen



Veranstaltungsort:

Kreisklinikum Siegen, Weidenauer Str. 76, 57076 Siegen

Wegbeschreibung und Anfahrt:

Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinien R10, R40, R50, R51 und L121 bis Haltestelle „Krankenhaus Weidenau“.

Mit dem Auto: Auf der Hüttentalstraße die Ausfahrt SI-Geisweid nehmen und rechts auf die Weidenauer Straße abbiegen. Nach etwa 300 m rechts abbiegen (auf der Weidenauer Straße bleiben).

Parken: Parkhaus am Kreisklinikum (Gebühr: 1 EUR/Stunde. Tageshöchstpreis 10 EUR). Weitere Möglichkeiten unter der Hüttentalstraße (5 Min. Fußweg).

Transparenzvorgabe: Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V.“ (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potenzielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirma: Nutricia GmbH: 1000,- €

Wir danken für die freundliche Unterstützung

NUTRICIA DYSPHAGIE
Akademie

Um Rückantwort wird gebeten bis zum 20. Januar 2017 per Post, E-Mail: l.keller@kreisklinikum-siegen.de oder Fax 0271 705 1814

Fortbildungsveranstaltung „Dysphagie-Management für die Praxis“ Freitag, den 27. Januar 2017 im Kreisklinikum Siegen

Ja, ich nehme teil. (Bitte für jeden Teilnehmer eine gesonderte Anmeldung ausfüllen)

Adresse: privat dienstlich _____
Vor- / Nachname / Titel

Berufsbezeichnung _____
Institution / Funktion

Adresse _____
PLZ / Ort

E-Mail _____
Datum, Unterschrift
(Bitte gut leserlich, da wir Ihnen die Bestätigung per E-Mail zusenden)

Bitte kreuzen Sie bei Ihrer Anmeldung die 2 präferierten Workshops an.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl gilt die zeitliche Reihenfolge der Anmeldungen.

- Workshop 1: Anwendung apparativer Schluckdiagnostik
- Workshop 2: Was ist wichtig bei der Schlucktherapie?
- Workshop 3: Neglectassoziierte Schluckstörungen und Dysphagie in der Viszeralkirurgie

Bitte
ausreichend
frankieren

Kreisklinikum Siegen
Abteilung für Logopädie
Frau Lena Keller
Weidenauer Str. 76
57076 Siegen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Wir laden Sie herzlich zu unserer interdisziplinären Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Dysphagie-Management für die Praxis“ nach Siegen ein.

Nach Schätzungen haben momentan etwa 5 Mio. Menschen in Deutschland Schwierigkeiten bei den täglichen Mahlzeiten und bis zu 50 % der neurologischen Patienten leiden unter sogenannten Dysphagien. Angesichts dieser Häufigkeit verwundert es nicht, dass die Zahl der Veröffentlichungen zu dieser allgemein noch recht jungen Disziplin in den vergangenen Jahren stark zugenommen hat und verschiedene medizinische und therapeutische Fachdisziplinen sich mit der Symptomatik, der Diagnostik und der Therapie befassen.

Die Folgen einer Schluckstörung sind weitreichend. So spielen das Risiko für Aspiration, Probleme bei der Nahrungsaufnahme und die Gefahr einer Mangelernährung eine wichtige Rolle. Die Lebensqualität der Patienten ist maßgeblich eingeschränkt und neben der Mangelernährung besteht auch die Gefahr der Dehydration durch zu geringe Flüssigkeitsaufnahme.

Die Etablierung eines formalen, frühzeitigen Dysphagie-Screenings und gegebenenfalls eine weiterführende Dysphagie-Diagnostik ist die Grundlage eines leitlinienorientierten Vorgehens. Eine daraus resultierende individuell angepasste Ernährungstherapie ist notwendig, um die negativen Folgen einer Dysphagie zu reduzieren und den Therapieerfolg dieser Patienten zu verbessern.

Das Thema Dysphagie stellt für alle damit in Verbindung stehenden Berufsgruppen immer wieder eine Herausforderung dar. Erfolgreiches Dysphagie-Management ist deshalb auch ein Beispiel dafür, dass Logopäden, Physio- und Ergotherapeuten, Diätassistenten/Ernährungsfachkräfte, Pflegekräfte und Ärzte Hand in Hand und eng vernetzt arbeiten zum Besten der Patienten – sowohl ambulant als auch stationär.

Aus diesem Grund freuen wir uns, wenn Sie das Programm unserer Veranstaltung „interdisziplinär“ an alle Kollegen weiterreichen, die sich um Patienten mit Schluckstörungen kümmern. Denn ein erfolgreiches Dysphagie-Management kann eindrucksvolle Resultate in Funktion und Lebensqualität hervorbringen.

Unser Anliegen ist es, Ihnen in dieser Fortbildung das aktuelle Wissen zu klinischer Relevanz, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten von Patienten mit einer Dysphagie aufzuzeigen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch mit vielen neuen Erkenntnissen für die tägliche Praxis.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Martin Grond

Lena Keller

Ärztlicher Direktor

Sprachtherapeutin

Chefarzt der Klinik für

Abteilung für Logopädie

Neurologie am Kreisklinikum Siegen

am Kreisklinikum Siegen

PROGRAMM

08:30 Uhr Registrierung

09:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. med. Martin Grond

09:15 Uhr Klinische Relevanz von Dysphagie, Screening und apparative Diagnostik

Prävention von Aspirationspneumonien und Mangelernährung bei neurologischen Erkrankungen
Prof. Dr. med. Rainer Dziewas

10:00 Uhr Bedeutung der Schluckendoskopie

Fallbeispiele und FEES-Live-Demonstration
Jochen Keller

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Neglectassozierte Dysphagie

Samra Hamzic M.A.

11:45 Uhr Dysphagie in der Viszeralchirurgie

Spezielle Untersuchungsverfahren und Therapie
Dr. med. Hans Fuchs

12:15 Uhr Dysphagie-Therapie aus logopädischer Sicht

Eine interdisziplinäre Herausforderung
Faye Schmidt

13:00 Uhr Mittagsimbiss

14:00 Uhr Interaktive Workshops (à 50 Min., max. 2 pro Teilnehmer)

1. Anwendung apparativer Schluckdiagnostik

Durchführung Video-endoskopischer Schluckuntersuchung (FEES)

Prof. Dr. med. Rainer Dziewas, Jochen Keller

2. Was ist wichtig bei der Schlucktherapie?

Praktische Umsetzung, Diskussion von Fallbeispielen
Faye Schmidt

3. Neglectassozierte Schluckstörungen

Dysphagie in der Viszeralchirurgie
Spezielle Untersuchungsverfahren und Therapie
Diskussion von Fallbeispielen
Samra Hamzic, M.A. und Dr. med. Hans Fuchs

16:00 Uhr Abschlussdiskussion und Verabschiedung

Prof. Dr. med. Martin Grond

16:15 Uhr Ende der Veranstaltung

TERMIN & VERANSTALTUNGORT

Datum: Freitag, 27. Januar 2017

08:30 bis 16:15 Uhr

Ort: Kreisklinikum Siegen

Weidenauer Str. 76, 57076 Siegen

Referenten

Prof. Dr. med. Martin Grond

Ärztlicher Direktor

Chefarzt der Klinik für Neurologie am Kreisklinikum Siegen

Prof. Dr. med. Rainer Dziewas

Leitender Oberarzt der Klinik, Leiter der Sektion Schlaganfalltherapie und neurologische Intensivmedizin
Klinik für Allgemeine Neurologie
Universitätsklinikum Münster

Jochen Keller

Diplom-Sprachheilpädagoge

Leitender Sprachtherapeut am St.-Martinus-Krankenhaus
Düsseldorf

Samra Hamzic M.A.

Akademische Sprachtherapeutin
Teamleitung Kompetenzzentrum für Logopädie und Schluckstörungen (KLS)
Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH

Dr. med. Hans Fuchs

Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie
Universitätsklinikum Köln

Faye Schmidt

Staatlich anerkannte Logopädin

Redensart Logopädische Praxis Faye Schmidt, Hamburg

Organisation

Teilnahmegebühr: 80 Euro pro Person inklusive Workshop-Teilnahme und Verpflegung. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung über die Teilnahmegebühren an die angegebene Adresse.

Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung ist begrenzt. Bei erreichter Teilnehmerzahl können leider keine weiteren Anmeldungen angenommen werden. Bei einer Absage 48 Stunden vor der Veranstaltung kann die Teilnahmegebühr leider nicht erstattet werden.

Anmeldung erbeten bis zum 20. Januar 2017

E-Mail: l.keller@kreisklinikum-siegen.de

per Fax 0271 705 1814

oder senden Sie die beigefügte Antwortkarte zurück

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Lena Keller, Abteilung für Logopädie am Kreisklinikum Siegen
Telefon 0271 705 608834